

Helikopter kollidiert mit Kleinflieger - vier Tote



Der Unfall ereignete sich bei einem Flugplatzfest: Nahe Ellwangen sind vier Menschen gestorben, als ein Hubschrauber und ein Kleinflugzeug in der Luft zusammenprallten. Nach Angaben der Polizei gab es zudem zwei Schwerverletzte

Aalen - Der Hubschrauber mit vier Menschen an Bord ist am Sonntagnachmittag in der Nähe von Ellwangen mit einem Kleinflugzeug zusammengestoßen und explodiert. Der Helikopterpilot und seine drei Fluggäste kamen dabei ums Leben, wie die Polizei in Aalen mitteilte. Der Pilot der anderen Maschine machte mit seiner nicht mehr manövrierbaren Maschine eine Bruchlandung und erlitt schwere Verletzungen.

Der Unfall ereignete sich nur wenige hundert Meter von einem Volksfest entfernt, wo sich zum Zeitpunkt des Absturzes nach groben Schätzungen 1000 Besucher aufhielten, wie Polizeisprecher Bernhard Kohn sagte. **"Der Hubschrauber führte Rundflüge für Festgäste durch, die Cessna hatte ein oder zwei Fallschirmspringer abgesetzt und befand sich auf dem Rückflug zum Flugplatz."** Nach seinen Angaben kamen sich die Maschinen zu nahe und kollidierten. Der kleine Hubschrauber vom Typ R44 stürzte sofort ab und brannte aus. Die andere Maschine vom Typ Cessna 172 war nicht mehr manövrierfähig und kam im Gleitflug zu Boden.

Der Vorfall ereignete sich gegen 15.20 Uhr auf dem Flugplatz Erpfental. Am Boden kam offenbar niemand zu Schaden. Warum die Maschinen kollidierten, war unklar. Zur Identität der Todesopfer und des verletzten Piloten konnte die Polizei zunächst keine Angaben machen. Die Unfallstelle wurde abgesperrt. Experten des Luftfahrtbundesamtes machten sich auf den Weg, um zu ermitteln.

Der Flugplatz befindet sich knapp einen Kilometer nördlich der Ortschaft Erpfental. Es handelt sich um einen Sonderlandeplatz, der über eine etwa 800 Meter lange Grasbahn verfügt. Auf ihm dürfen jegliche Art von Segelflugzeugen, Motorseglern, Ultraleicht- und Motorflugzeugen bis zu einem maximalen Abfluggewicht von 2000 Kilogramm starten und landen. Am Wochenende fand dort das Herbstfest statt.

Erst vor zwei Wochen war es in New York City zu einem ähnlichen Unfall gekommen: Dabei stieß ein Kleinflugzeug mit einem Hubschrauber zusammen, mit dem Rundflüge für Touristen veranstaltet wurden. Insgesamt wurden neun Menschen getötet: Drei an Bord des Flugzeuges sowie fünf italienische Touristen und der Pilot im Hubschrauber. Die Wracks stürzten in den Fluss Hudson.